

## Asylbewerber in Auer eingetroffen

**AUFNAHME:** 40 Asylbewerber sind in einem vom Land angemieteten Gebäude im Ortszentrum untergebracht

**AUER.** Gestern sind 40 Asylbewerber in Auer eingetroffen.

„Es handelt sich um 20 Einzelpersonen und 20 Personen in Familiengemeinschaften. Ein Teil war in den letzten Monaten in der Laimburg untergebracht gewesen“, sagt Bürgermeister Roland Pichler.

Vor über einem Jahr teilte das Land der Gemeinde Auer mit, dass es für die Unterkunft von 50 bis 60 Asylbewerbern ein landeseigenes Areal nördlich des Parkplatzes am Bahnhof Auer nutzen wolle. Darauf sollten Fer-

tighäuser errichtet werden.

„Die Gemeinde äußerte seinerzeit ihre Bedenken über die hohe Anzahl an Personen und den Standort. Auch bei einer Bürgerversammlung kam klar zum Ausdruck, dass es sinnvoller wäre, die Flüchtlinge im Ort unterzubringen“, sagt Bürgermeister Roland Pichler. In den folgenden Monaten bemühte sich die Gemeinde, alternative Standorte ausfindig zu machen. „Das nun vom Land angemietete Gebäude befindet sich im Zentrum neben der öffentlichen Bibliothek und dem Hauptplatz“, sagt Bürgermeister Pichler.



Das Land hat dieses Gebäude für die Flüchtlinge angemietet.

Geführt wird das Haus vom Verein Volontarius.

Im Aurer Rathaus haben sich in der Zwischenzeit bereits Bürger aus Auer und Umgebung gemeldet, welche ihr Hilfe zugunsten der Asylbewerber angeboten haben. Laut Hubert Bertoluzza, dem Aurer Gemeindefereenten für Integration, haben sich rund 30 Personen beim ihm gemeldet, die durch verschiedenste Tätigkeiten die Neuankömmlinge unterstützen wollen „und damit einen Beitrag zur Integration oder zumindest für ein gutes Nebeneinander leisten wollen.“

© Alle Rechte vorbehalten